

Produktname: RXR γ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17452**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	RXRG
Alternative Namen	RXRG; NR2B3; Retinoic acid receptor RXR-gamma; Nuclear receptor subfamily 2 group B member 3; Retinoid X receptor gamma
Gen-ID	6258.0
SwissProt ID	P48443
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Retinoid-X-Rezeptor gamma abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220

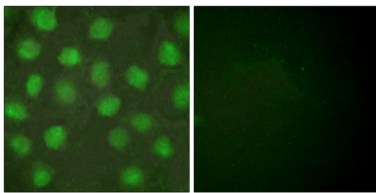
Hintergrund

Retinoid-X-Rezeptor gamma (RXRG) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Retinoid-X-Rezeptor-(RXR)-Familie nukleärer Rezeptoren, die an der Vermittlung der antiproliferativen Wirkung von Retinsäure (RA) beteiligt sind. Dieser Rezeptor bildet Dimere mit den Rezeptoren für Retinsäure, Schilddrüsenhormon und Vitamin D und erhöht dadurch sowohl die DNA-Bindung als auch die Transkriptionsfunktion an den jeweiligen Antwortelementen. In nicht-kleinzelligen Lungenkrebszellen wird dieses Gen deutlich schwächer exprimiert. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2010]. Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Domäne: Besteht aus drei Domänen: einer modulierenden N-terminalen Domäne, einer DNA-Bindungsdomäne und einer C-terminalen Steroid-Bindungsdomäne. Funktion: Nukleärer Hormonrezeptor. Beteiligt am Retinsäure-Signalweg. Bindet 9-cis-Retinsäure (9C-RA). Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren, Unterfamilie NR2. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors.

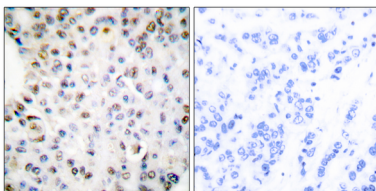
Forschungsbereich

PPAR; Adipokine; Signalwege bei Krebs; Schilddrüsenkrebs; Kleinzelliger Lungenkrebs; Nicht-kleinzelliger Lungenkrebs;

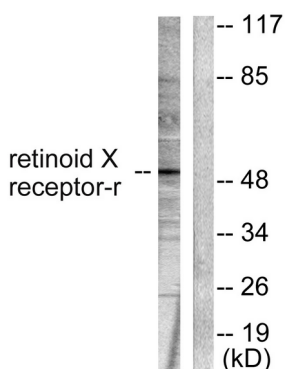
Bilddaten



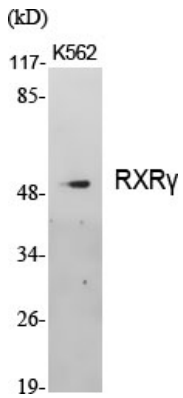
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit einem Retinoid-X-Rezeptor-gamma-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



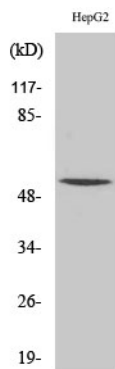
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Retinoid-X-Rezeptor-gamma-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



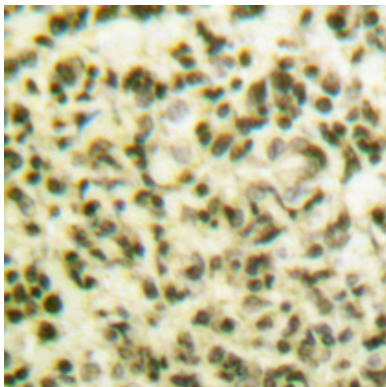
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Retinoid-X-Rezeptor gamma. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RXRγ-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen RXRγ-Antikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.